

COME IN ODER PUSH BACK

**Schutz und Sicherheit für verfolgte Menschen:
Bleibt Europa sein Versprechen schuldig?“**

Podiumsdiskussion zur europäischen Asyl- und
Flüchtlingspolitik und ihren Auswirkungen auf den
Umgang mit Flüchtlingen in Schleswig-Holstein

7. MAI 2015 17.00-19.00 UHR

PLENARSAAL DES LANDESHAUSES



Eine gemeinsame Veranstaltung der
Landtagsfraktionen von

Im Rahmen der



Sehr geehrte Damen und Herren,
Spätestens seit den Unglücken vor Lampedusa und Malta gehört die Aufmerksamkeit und Betroffenheit Europas der Flüchtlingsproblematik. Im letzten Jahr ertranken 3.500 Menschen bei dem Versuch, Europa auf dem Seeweg zu erreichen. In Folge dessen sprachen PolitikerInnen auf allen Ebenen, Verbände sowie führende VertreterInnen der Kirchen sich für eine solidarische Flüchtlingspolitik aus. Doch was ist geblieben von diesen Bekundungen? Auch im Jahr 2015 erreichen uns wieder Nachrichten von menschenrechtsverletzenden Zurückweisungen von Schutzsuchenden an Europas Außengrenzen und Flüchtlingen, die weiterhin gezwungen sind, sich auf Schleuserbanden einzulassen, um in überfüllten Booten die gefährliche Reise über das Mittelmeer anzutreten. Aber auch innerhalb der europäischen Grenzen können Schutz und Sicherheit nicht immer gewährleistet werden. So verursacht das aktuelle Dublin-System eine Überlastung der südlichen EU-Staaten, die zunehmend überfordert sind, Flüchtlinge aus Drittstaaten aufzunehmen und menschenwürdige Standards nicht mehr gewährleisten können.

Die neue Europäische Kommission möchte hin zu einer „neuen Migrationspolitik“, gekennzeichnet durch mehr Solidarität und ein gemeinsames Asylsystem. Dennoch setzt diese Kommission auch weiterhin auf eine verstärkte Sicherung der Außengrenzen durch Frontex, eine stärkere Bekämpfung illegaler Migration und das Dublin-System. Im Rahmen der Europawoche wollen wir darüber diskutieren, welche Auswirkungen die europäische Flüchtlings- und Asylpolitik auf den Umgang mit Flüchtlingen in Schleswig- Holstein hat. Bleibt Europa die Einlösung seines Versprechens von Schutz, Sicherheit und Solidarität für verfolgte Menschen schuldig? Diskutieren Sie mit uns, Sie sind herzlich eingeladen.

Die europapolitischen SprecherInnen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und SSW:

*Regina Poersch, Bernd Voß,
Jette Waldinger-Thiering*

Ablauf

17.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Regina Poersch

MdL, Europapolitische Sprecherin
der SPD Landtagsfraktion

17.10 Uhr Impulsreferat

Elisabeth Kotthaus

Referentin für Justiz und Inneres, Vertretung der
Europäischen Kommission in Deutschland, Berlin

17.30 Uhr Kommentierungen

Arne Lietz

MdEP, S&D Fraktion EP, Mitglied im Entwicklungs-
ausschuss und im Auswärtigen Ausschuss

Stefan Keßler

Jesuiten-Flüchtlingsdienst Europa, Brüssel

Ario Mirzaie

Bundesvorstand Bündnis 90/Die
Grünen (Referent)

Moderation:

Jette Waldinger-Thiering

MdL, Europapolitische Sprecherin der Abgeordneten
des SSW

18.50 Uhr Schlusswort:

Eka von Kalben

MdL, Vorsitzende der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

19.00 Uhr Imbiss

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens
23.04.2015 bei Astrid Leßmann an.

a.lessmann@spd.ltsh.de
oder telefonisch unter
0431/988-1307, Fax: 0431/ 988-1313.

**Bitte beachten Sie, dass die Platzzahl
begrenzt ist.**

Rückfragen

Dr. Silke Schielberg,
Referentin der SPD-Landtagsfraktion
Tel.: 0431/ 988-1334
s.schielberg@spd.ltsh.de

Silke Spielmans,
Referentin der Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Tel.: 0431/988-1546
silke.spielmans@gruene.ltsh.de

Marlene Christiansen,
Referentin des SSW im Landtag,
Tel.: 0431/988-1380
marlene.christiansen@ssw.de

Eine gemeinsame Veranstaltung der
Landtagsfraktionen von

Im Rahmen der

